

## Information!

### **Erläuterungen zum Eingangs- und Präventions-Praktikum für Studierende des Studienjahrgangs 2011**

Der Studiengang „Sozialversicherung, Schwerpunkt Unfallversicherung“ beginnt am 1. September 2011 mit dem Eingangs- und Präventions-Praktikum in der Verwaltung Ihres Unfallversicherungsträgers (UV-Träger). Diese Praxisphase ist Teil des Studiums. Daher trägt die Hochschule Mitverantwortung hierfür und möchte in diesem Sinne nachfolgend eine kleine Orientierung geben:

Das **Eingangs- und Präventions-Praktikum** dient dazu, ein erstes Bild von der Struktur eines UV-Trägers und der ihm zugehörigen Branche zu gewinnen und zu erkennen, wie die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben der Prävention, der Rehabilitation einschließlich Wiedereingliederung in das Arbeitsleben sich arbeitsorganisatorisch niederschlagen. Einbezogen ist das Gesamtfeld der Kooperation mit anderen Trägern der Sozialversicherung, des Arbeitsschutzes und des Gesundheitswesens. Außerdem sollen Einblicke in die Zuständigkeit und die Finanzierung des UV-Trägers ermöglicht werden. Im Eingangs- und Präventions-Praktikum geht es nur darum, an ausgewählten Beispielen wesentliche und grundsätzliche Aspekte kennen zu lernen und eine Vorstellung von der Komplexität der Aufgaben und Organisationen eines UV-Trägers zu gewinnen, inkl. einer etwas vertieften Beschäftigung mit dem Bereich der Prävention. Lernziel in dieser Phase ist noch **nicht** der Erwerb vertieften Fachwissens.

Auf unserer Homepage finden Sie die Modulbeschreibung zum Eingangs- und Präventions-Praktikum, die Ihnen und den UV-Trägern als Anhaltspunkt zur inhaltlichen und zeitlichen Gestaltung des Praktikums dienen soll.

Für das Eingangs- und Präventions-Praktikum werden bereits die ersten **credit points** vergeben. Daher haben Sie die Aufgabe, einen **(Praktikums-) Bericht im Umfang von 10 Seiten ( $\pm 10\%$ )** zu verfassen; diesen Bericht (abgeheftet in einem Schnellhefter) geben sie bitte am **2. November 2011 im Prüfungsamt der Hochschule zu Händen von Frau Steinberg ab**.

**Gegenstand des Berichts** sind Ihre Erfahrungen während des Praktikums. Als inhaltlicher Leitfaden zur Strukturierung dieses Berichts soll die folgende Übersicht dienen:

- Bitte beschreiben Sie die wesentlichen Erkenntnisse, die Sie im Eingangs- und Präventions-Praktikum gemacht haben; bitte vermeiden Sie dabei einen Tagebuch-Stil.
- Gehen Sie bitte auf einen Bereich Ihrer Wahl inhaltlich vertieft ein und begründen dabei, warum ihre Wahl auf diesen Bereich gefallen ist.

- Aus Ihrer Darstellung soll erkennbar sein, welche auf Ihr Studium anwendbaren Informationen Sie während des Eingangs- und Präventions-Praktikums bereits gewinnen konnten. Detailinformationen, wie z.B. Namensnennungen einzelner Gesprächspartner, spielen im Bericht keine Rolle.

Für das **Layout** der Arbeit sind nachstehende Punkte unbedingt zu berücksichtigen:

<b>Layout allgemein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seitenformat: DIN A4</li> <li>• Beschriftung: Einseitig</li> <li>• Seitennummerierung in der Kopfzeile („optische Mitte“)</li> <li>• Proportionalschrift, z.B. Arial, Times New Roman, Univers; Silbentrennung</li> <li>• Schriftgröße: 12 Punkt</li> <li>• Zeilenabstand: 1,5-zeilig</li> <li>• Format: Blocksatz</li> </ul>
<b>Seitenrand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linker Seitenrand: 6 cm</li> <li>• Rechter Seitenrand: 1 cm</li> <li>• Oberer Seitenrand: 2 cm</li> <li>• Unterer Seitenrand: 2 cm</li> </ul>

Außerdem soll der Bericht ein **Deckblatt** mit folgenden Angaben enthalten (Muster liegt bei):

- Name, Vorname
- Unfallversicherungsträger (Adresse, Tel.)
- Hochschul-Beauftragte/r des UV-Trägers

Ihre Arbeit ist am Ende von Ihnen zu unterschreiben. Damit bekunden Sie, dass Sie die Arbeit selbstständig angefertigt haben.

Falls Rückfragen Ihrerseits bestehen, können Sie Herrn Prof. Dr. Uwe Sewerin, unter der Telefonnummer 06621 405-201 oder per Mail unter [uwe.sewerin@dguv.de](mailto:uwe.sewerin@dguv.de) kontaktieren.